

## Anfang gut, alles gut - Gesamtschule der Stadt Geldern startet mit Eröffnungsfeier

So viel Aufregung gibt es vermutlich nicht allzu häufig bei der Eröffnung einer neuen Schule: Die Gesamtschule der Stadt Geldern war schon in den Schlagzeilen, bevor sie überhaupt an den Start ging! Ein Beitrag aus der Entstehungsgeschichte der Schule.



Dr. Birgit Hartmann  
Tanja Rathmer-Naundorf

TANJA RATHMER-NAUNDORF, DR. BIRGIT HARTMANN

**E**rst im November letzten Jahres beschloss der Rat der Stadt Geldern nach einer Bürgerumfrage und unter Zustimmung der Bezirksregierung Düsseldorf, die bestehende Sekundarschule auslaufen zu lassen und eine neue Gesamtschule zu gründen. Dies bedeutete in den folgenden Wochen und Monaten viel Arbeit für das Anmelde-Team, das von der Bezirksregierung mit dem Aufbau und der Gründung der Schule beauftragt wurde. Insbesondere das Konzept der neuen Schule wurde heiß diskutiert. Sehr schnell stand fest, dass die Gesamtschule der Stadt Geldern sich an den Prinzipien von M. Montessori orientieren sollte, ohne jedoch eine „reine“ Montessori-Schule zu sein. Dieser Wunsch wurde u.a. von der gegründeten Projektgruppe geäußert. Ein Logo „GG“, eine Homepage, Flyer, Kugelschreiber, Rollup und eine Beachflag wurden schon nach den ersten Planungswochen erstellt.

### Montessori & „Global Goals“

Nach einem Besuch des Anmelde-Teams an der Vierten Gesamtschule Aachen stand dann auch fest, dass das dort umgesetzte Konzept, die Kinder zu selbständigerem Lernen in ihrem eigenen Lerntempo und mit an die jeweiligen Fähigkeiten angepasstem Material anzuleiten, hervorragend zum Montessori-Grundgedanken passt. Auch die vorher bereits diskutierte Idee, die „Global Goals“ im Schulalltag zu verankern, nahm nun immer konkretere Gestalt an. Die Staats- und Regierungschefs der Welt haben sich auf 17 Globale Ziele geeinigt, deren Erreichung unser aller Leben verbessern würde. Das Ziel Nr. 3 „Gesundheit und Wohlbefinden“ wird die Schülerinnen und Schüler im ersten Schulhalbjahr 2018/19 begleiten, so dass in den nächsten Schuljahren auch die anderen 16 Ziele ausgiebig thematisiert werden. Zum Ende jeden Schulhalbjahres findet jeweils zu einem Global Goal eine Veranstaltung



„Schülerinnen und Schüler auf die Bühne“ statt, hier können die Kinder ihre Ergebnisse des Schulhalbjahres vorstellen, z.B. ein englisches Gedicht zum Thema „Wohlbefinden“.

### Eltern wollen diese Schule

Zunächst nur mit vier Zügen geplant, übertrafen die Anmeldezahlen alle Erwartungen, so dass sogar sechs Züge nötig waren, sollten alle Kinder einen Platz bekommen. Da eine solche Erhöhung jedoch nicht ohne weiteres umzusetzen ist, gab es längere Auseinandersetzungen mit den relevanten Stellen, bis es im Mai endlich hieß: Wir dürfen sechs Züge einrichten und können somit alle Kinder aufnehmen! Nicht zuletzt ist dieses Ergebnis sicherlich auch einer sehr aktiven Elternbewegung zu verdanken, die es sogar schaffte, dass die Schule lange vor ihrem ersten Schultag schon einen Fernsehauftritt hatte. Besonders erfreulich war es auch für das Planungsteam, dass



nahezu alle Eltern den Wunsch äußerten, ihre Kinder mit Montessori-Materialien arbeiten zu lassen. So erklärte sich der Schulträger, die Stadt Geldern bereit, alle sechs Klassen mit den entsprechenden Materialien auszustatten. Eine erste Montessori-Fortbildung für das ganze Kollegium hat schon vor Schulbeginn stattgefunden, weitere Fortbildungen sind bereits geplant. Die enge und gute Zusammenarbeit zwi-

Kinder der neuen Fünfer tragen Fürbitten zu den Global Goals vor

Unser Motto „Viele Ziele - viele Wege - Eine Schule“ ist überall zu sehen



**Erschöpft, aber glücklich:  
Das Team der Gesamtschule der Stadt Geldern nach der Eröffnungsfeier mit dem Schulträger**

schen Lehrern, Eltern und Schulträger setzte sich auch in der nun folgenden Phase fort, in der es nicht nur um die Entwicklung pädagogischer und fachlicher Leitideen, Inhalte und Ziele, sondern auch ganz konkret um Raumausstattung, die Planung der Eröffnungsfeier sowie die Beschäftigung von qualifizierten Eltern z.B. im AG-Bereich ging.

### Wichtig: der Förderverein

Schnell hatte sich auch ein Förderverein gegründet, dem es mit hervorragender Organisations- und Fachkompetenz gelingt, die Schule in vielen relevanten Aspekten zu unterstützen. Eine große Symbolkraft kommt daher den letzten Tagen der Ferien zu, in denen zukünftige Lehrer/innen, engagierte Eltern sowie sieben freiwillige Azubis der Stadt Geldern gemeinsam Regale und Schreibtische zusammenschraubten, Tische und Stühle schleppten, Montessori- Material auspackten und einräumten, Uhren aufhängten etc.

### „offene“ Klassenräume und Lernlandschaften

Wichtig ist hier zu erwähnen, dass die neue Gesamtschule der Stadt Geldern über „offene“ Klassenräume verfügt, das heißt, dass Eltern (vom Förderverein freundlich als „Assistentin/en“ bezeichnet) arbeiten aktiv in den Lernlandschaften mit. Die Lernlandschaften finden jeden Tag in der dritten und vierten Stunde statt, die Klassenverbände werden in dieser Zeit aufgelöst und die Kinder entscheiden selbst, in welcher Lernlandschaft sie sich aufhalten möchten (Deutsch, Mathematik, Englisch). Vorbereitete Bausteine helfen den Schülerinnen und Schülern ihr Lernpensum zu absolvieren. Ein Heft namens „Lernbegleiter“, den die Kinder täglich mitbringen sollten, protokolliert ihre Arbeiten und wird wöchentlich mit den Lehrer/innen besprochen.

### Große Eröffnungsfeier mit weißen Tauben

Auch die Eröffnungsfeier vom 29.08.2018 war ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Kollegium und Eltern. Etwa 400 Gäste feierten zunächst einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst. Neben Grußworten des Bürgermeisters Herrn Kaiser sowie der zuständigen Dezernentin Frau Bentele-Brückner gestaltete das

Kollegium unter Einbezug der Kinder den „offiziellen“ Teil, von dem sicher einer der Höhepunkte das Fliegenlassen von sechs weißen Tauben – eine für jede Klasse – war. In Gesangeinlagen bewies das Kollegium, dass man nicht perfekt sein muss, sondern dass manchmal auch der gute Wille und die Begeisterung für eine Sache das eigentliche Ziel ist. Ein besonders schönes und farbenfrohes Bild waren die grünen T-Shirts mit Logo, die alle Fünftklässler bekamen, so dass sie unter allen Gästen sofort als Schüler/innen der Gesamtschule der Stadt Geldern („GG“) zu erkennen waren.

### Ein Erfolgsprojekt, weil ....

Erwähnenswert ist im ganzen Prozess die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger, der es geschafft hat, innerhalb von nur sechs Wochen Wände zu versetzen, Differenzierungsräume, Fenster und Türen einzubauen, alle Räume zu renovieren und in einen sehr guten Zustand zu versetzen. Zudem durfte sich die Schule neue Stühle, Dreieckstische und neue Regale kaufen. Das Kollegium der Schule setzt sich aus überwiegend jungen Lehrerinnen und Lehrern und einigen „alten Hasen“ zusammen, die sich alle bewusst für diese



**Impressionen von der Eröffnungsfeier**

Fotos: Gesamtschule der Stadt Geldern

Schule entschieden haben und damit die enorme Arbeit, die der Aufbau einer Schule bedeutet, in Kauf nehmen, weil sie auch gleichzeitig die Chance wahrnehmen wollen, eine Schule mitzugestalten. Das Engagement aller Beteiligten spiegelt sich in einer sehr positiven Lern- und Arbeitsumgebung wider, in der alle freundschaftlich und offen miteinander umgehen und jeder den Einsatz des anderen zu schätzen weiß.

**Wertschätzung ist daher an dieser Schule nicht nur ein Wort, sondern wird auch gelebt!**